

Sektionen



Jubiläumsjahr – Aufbaujahr

Im Februar lud der Pontonier-Sportverein Olten zur 120. Generalversammlung ein. Das Jubiläumsjahr war turbulent und intensiv und wurde von zahlreichen Aufbauarbeiten um das Depot und fürs Wettfahren geprägt. Leider litt darunter der sportliche Erfolg. Dies wollen die Oltner mit dem neuen Fahrchef Heinz Roos im nächsten Jahr korrigieren.

**Flavio Heer, Pressechef
Pontonier-Sportverein Olten**

Kran ersetzt und Depot saniert
Seit Jahren benutzen die Pontoniere Olten den Kran, um die Motoren die Treppe hinunter in die Schiffe zu befördern. Die neuen schwereren Motoren führten beim alten Schwenkkran jedoch zu einem beängstigenden «Knarzen». Deshalb wurde dieser nach reiflicher Überlegung abgerissen und ein robuster Eisenbahnpfosten an



Der neue Kran beim Auswassern der Schiffe.

an dessen Stelle einbetoniert. Zum Saisonbeginn konnte der neue Schwenkarm fertig gestellt werden, sodass er nun 1 Tonne tragen kann. Somit trägt er nicht nur die Motoren, sondern kann auch zum Ein- und Auswassern der Schiffe verwendet werden. Diese Methode braucht deutlich weniger Personal und ist einiges sicherer als die Seilwinde, die die Schiffe Jahrzehnte lang die Treppe hinauf zog.

Gleichzeitig setzten die Oltner die lang geplante Sanierung der Heizung und der Fenster in die Tat um. Diese Grossinvestition setzte eine Erneuerung des Baurechtsvertrages mit der Stadt voraus. Nun kann das Depot aber endlich mit kleinen Heizkosten warm gehalten werden.



Das Wettfahren in Olten war ein Erfolg.

Heimwettkampf als Höhepunkt

Bereits im Februar wurde mit den Aufbauarbeiten fürs Wettfahren begonnen. Die aufwändigen Bauten für den Wettkampf beanspruch-

ten die Kräfte der Oltner Pontoniere und neben zahlreichen Samstagen wurde auch das eine oder andere Training für den Aufbau geopfert. Die Mühen lohnten sich jedoch, sodass den Gästen ein anspruchsvoller Wettkampf bei idealem Wetter und Wasserstand geboten werden konnte. Leider machten sich die fehlenden Trainings an den Wettkämpfen bemerkbar. Die Oltner konnten sich zwar an einigen Kränzen erfreuen, die Medaillen blieben ihnen im Jubiläumsjahr jedoch vergönnt.

Hochwasser

Im August suchte das Jahrhundert-hochwasser die Dreitannenstadt heim. In der Garage des Vereinsdepots verursachte der Wasserstand von 60 cm einen fünfstelligen Schadenbetrag. Nach dem Saisonende verbrachten die Oltner Pontoniere einige Samstage im Depot, um kaputtes Material zu ersetzen, Ungebrauchtes zu entsorgen und um alles aufzuräumen und zu putzen. Dank den vielen Arbeitsstunden erstrahlt das Depot nun in neuem Glanz.

Neuer Fahrchef und Ehrenmitglieder

An der 120. Generalversammlung bilanziert der Präsident Kurt Brugger das Jubiläumsjahr: «Die vielen gemeinsamen Tätigkeiten haben uns zusammengeschweisst».

Nach dem Jahresbericht wurde Heinz Roos mit Applaus zum neuen Fahrchef gewählt. Im kommenden Jahr will er den Verein mit kreativen Trainingsideen zu sportlichem Erfolg führen.



Heinz Roos blickt der ersten Saison als Fahrchef entgegen.

Martin Brugger und Hans-Ulrich Bühlmann erhielten von der Versammlung eine Dankesgeste für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein. Sie wurden einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Mit dem gemeinsamen Nachessen wurde die Versammlung abgerundet. Dabei diskutierten die Mitglieder über die nächsten Neuerungen am Depot und freuten sich auf die neue Saison, in der sie sich wieder voll auf den Sport konzentrieren können.



Der Präsident Kurt Brugger flankiert von den neuen Ehrenmitgliedern Martin Brugger (links) und Hans-Ulrich Bühlmann (rechts).